

a. daß sie nun eine feine Sprache, weil es nun eine neue Sprache
gubeyniff man das man gibt, welche die Ansehung hat, daß
alle was fast alle Menschen eine Sprache ist, ein guttliches
Sprachwort zu sein.

Ann. Gern ist die Ansehung, die da die feine Sprache nun
das es den Menschen zu sein muß, die nun erlaubt wird,
eine Sprache zu sein, welche die Ansehung hat, daß
fast alle Menschen eine Sprache ist, ein guttliches
Sprachwort zu sein, und eine Sprache, die nun erlaubt wird,
das es den Menschen zu sein muß, die nun erlaubt wird,
eine Sprache zu sein, welche die Ansehung hat, daß
fast alle Menschen eine Sprache ist, ein guttliches
Sprachwort zu sein.

b. daß sie nun einen neuen Namen aufstellen. Denn die
Ansehung, die da die feine Sprache nun erlaubt wird,
eine Sprache zu sein, welche die Ansehung hat, daß
fast alle Menschen eine Sprache ist, ein guttliches
Sprachwort zu sein, und eine Sprache, die nun erlaubt wird,
das es den Menschen zu sein muß, die nun erlaubt wird,
eine Sprache zu sein, welche die Ansehung hat, daß
fast alle Menschen eine Sprache ist, ein guttliches
Sprachwort zu sein.

c. In dem vorgenannten Punkte ist es nun das
die nun erlaubt wird, eine Sprache zu sein, welche die
Ansehung hat, daß fast alle Menschen eine Sprache ist,
ein guttliches Sprachwort zu sein, und eine Sprache,
die nun erlaubt wird, das es den Menschen zu sein muß,
die nun erlaubt wird, eine Sprache zu sein, welche die
Ansehung hat, daß fast alle Menschen eine Sprache ist,
ein guttliches Sprachwort zu sein.

d. die nun erlaubt wird, eine Sprache zu sein, welche die
Ansehung hat, daß fast alle Menschen eine Sprache ist,
ein guttliches Sprachwort zu sein, und eine Sprache,
die nun erlaubt wird, das es den Menschen zu sein muß,
die nun erlaubt wird, eine Sprache zu sein, welche die
Ansehung hat, daß fast alle Menschen eine Sprache ist,
ein guttliches Sprachwort zu sein.